



Ein edler Mensch ist heimgegangen,
Sein Leben war treueste Pflichterfüllung.

Von tiefstem Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, bzw. Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Karl Hilscher

Schulrat

Direktor des Meidlinger Heimatmuseums, Mitglied diverser Vereine

welcher Montag, den 25. Mai 1936, um 7 Uhr, nach kurzem, schwerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 63. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Alle, die ihn gekannt haben, werden wissen, was wir an ihm verloren haben.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird in der Aufbahrungshalle des Meidlinger Friedhofes aufgebahrt, am Donnerstag, den 28. Mai 1936, um 17 Uhr, feierlich eingeseget und sodann auf demselben Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Dienstag, den 2. Juni 1936, um 8 Uhr, in der Pfarrkirche zu Maria Lourdes (12., Haschkagasse) gelesen.

Wien, am 25. Mai 1936.

12., Zenogasse 5.

Karola Hilscher
Tochter.

Karoline Hilscher
Gattin

Und sämtliche tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Gemeine Wien, städt. Leichenbestattung, XII., Meidlinger Hauptstraße 2 (Amtshaus), Telephon R 38-0-19.
Druck: U. Rödiger, XIV., Sechshauerstraße 47, Telephon R 36-9-48.

Am 4. 12

Direktion

Städt. Sammlungen

Wien I

Neues Rathaus

